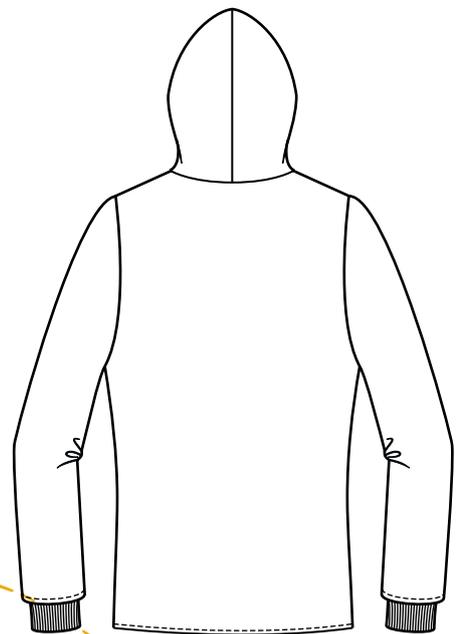
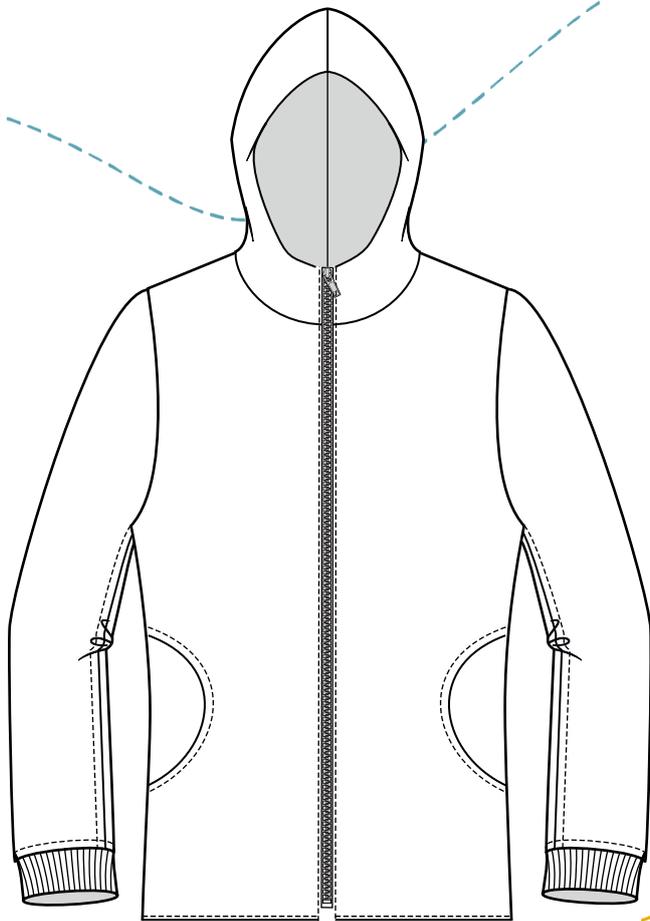


Neyla

Damenjacke

Größe 32-50



TEXTIL
VON JULIA
HENNICKE *sucht*

Allgemeines

Rechtliche Hinweise

Trotz sorgfältiger Prüfung kann für Fehler in Schnitt & Anleitung keine Haftung übernommen werden. Bitte die Einleitung & entsprechende Anleitung vor dem Zuschnitt lesen. Die meisten Fragen werden darin sicher geklärt. Wenn du weitere Fragen hast schreib mir an julia@textilsucht.de.

Eine gewerbliche Nutzung des Schnittmusters ist nur nach Erwerb einer Lizenz gestattet und Bedarf der schriftlichen Zustimmung. Eine Lizenz zur gewerblichen Nutzung dieses Schnittmusters kannst du in meinem Onlineshop.

Zum Schnitt

Neyla ist eine Outdoorjacke in den Größen 32-50. Mit etwas Geduld und gründlichem Lesen der Anleitung ist dieser Schnitt auch für geübte Anfänger geeignet. Du solltest Nähgrundkenntnisse haben und eventuell bereits ein Kleidungsstück für dich genäht haben. Das Schnittmuster enthält verschiedenen Ärmelabschlüsse. Du kannst entweder ein einfaches Bündchen annähen, verdeckte Bündchen mit Windfang nähen oder den Ärmel säumen.

Stoffauswahl

Das Schnittmuster ist für Jackenstoffe, wie Softshell, Walk oder andere Outdoormaterialien ausgelegt. Du kannst aber festere Sweatstoffe oder Stoffe mit Struktur verwenden, wenn du darauf achtest, dass der Elastananteil nicht zu hoch ist. Genäht wird mit der Overlock und der Haushaltsnähmaschine.

Materialien

- Drucker und Papier
- Schere
- Stift und Lineal
- Kleber/Klebeband
- Stoffklammern
- Nähmaschine ggf. Overlock
- Garn
- Jackenstoff
- Bündchenstoff
- Reißverschluss teilbar
- ggf. [Nahtdichtband](#)

Nahtzugabe

Die Schnittteile enthalten bereits eine Nahtzugabe von 1 cm sowie eine Saumzugabe. Du musst nichts mehr hinzufügen. Trennst du das Schnittmuster an der Teilungslinie für den Tascheneinsatz auseinander musst du eine zusätzliche Nahtzugabe hinzufügen.



Nach dem Nähen

Dir gefallen meine Schnittmuster und Nähanleitungen? Dann [bewerte sie doch bitte bei mir im Shop](#).

Und damit du auch mein nächstes Schnittmuster garantiert nicht verpasst, folge mir doch einfach auf [Facebook](#) und [Instagram](#). Oder komm am besten gleich in meine [Facebook Gruppe Nähen mit Textilsucht](#).

Hier kannst du deine Werke nach meinen Schnittmustern mit anderen Nähbegeisterten teilen. Gerne teile ich deine Kreationen, wenn du sie mit dem Hashtag #textilsucht markierst.

Auf [meinem Blog](#) kannst du dich außerdem für meinen [Newsletter anmelden](#) und bekommst so immer wieder tolle Angebote und exklusive Rabattcodes von mir zugesendet.

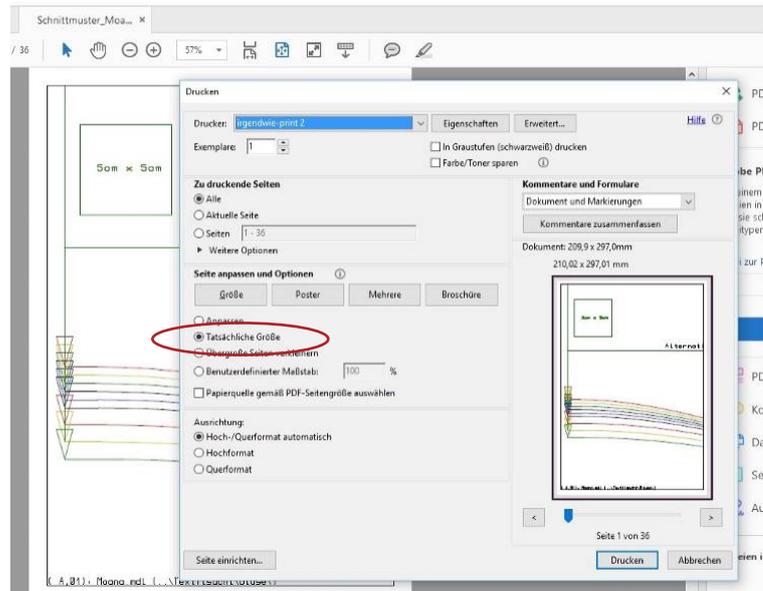


Druckeinstellungen

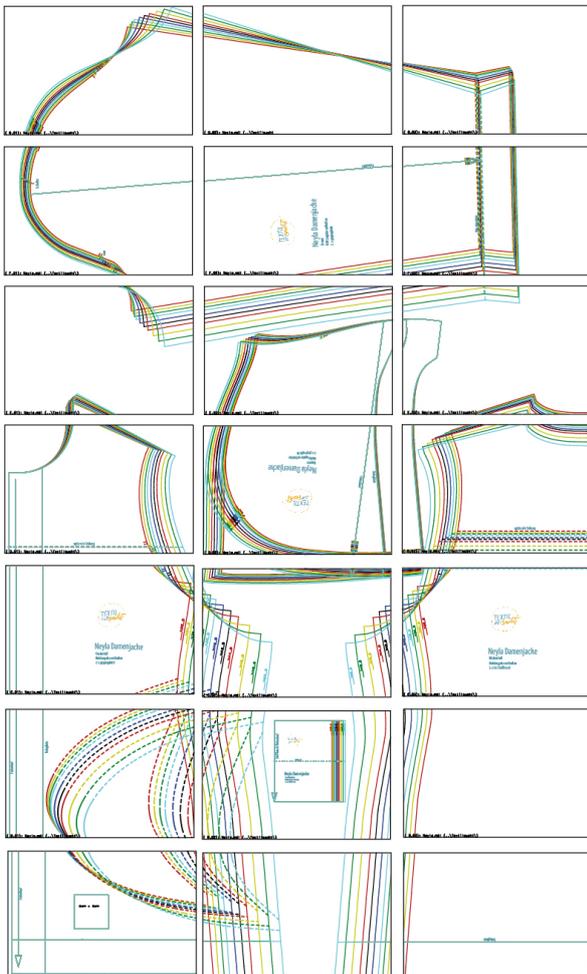
Der Schnitt wird ohne Seitenanpassung auf 100% gedruckt.

Wenn das Skalierungsquadrat nach dem Drucken 5x5 cm misst, hast du alles richtig gemacht.

Am besten druckst du erstmal nur die Seite mit dem Skalierungsquadrat des Schnitts, um die Druckeinstellungen zu prüfen.



Schnittmuster kleben



Du kannst das Schnittmuster ganz einfach im A4-Format zuhause ausdrucken und zusammen kleben oder die in [meinem Shop](#) enthaltene A0 Datei in einem Copyshop plotten lassen.

Die Blätter werden von links nach rechts und von unten nach oben geklebt. Schneide jeweils von einem Blatt den Seitenrand ab. Die andere Seite nutzt du als Klebfläche. Am unteren Rand findest du die Nummerierung der einzelnen Blätter.

Datentabelle

Körperdaten

In der nachfolgenden Tabelle findest du die Körpermaße, an denen du dich orientieren kannst. Ausschlaggebendes Maß ist hier der Brustumfang.

Größe	Brustumfang	Taillenumfang	Gesäßumfang
32	79,0	63,0	88,0
34	82,0	66,0	91,0
36	85,0	69,0	94,0
38	88,0	72,0	97,0
40	92,0	76,0	101,0
42	96,0	80,0	105,0
44	100,0	84,0	109,0
46	106,0	90,0	114,5
48	112,0	96,0	120,0
50	118,0	102,0	125,0

Reißverschlusslänge

In der nachfolgenden Tabelle findest du die Länge des Reißverschlusses in der entsprechenden Größe. Reißverschlüsse gibt es nicht immer ganz passgenau auf die Länge des Vorderteils. Die Längen sind so angegeben, dass in manchen Größen eine kleiner Schlitz am unteren Ende der Jacke entsteht. Wenn du den Reißverschluss über die komplette Länge einnähen möchtest, wählst du die nächste verfügbare Länge und kürzt den Reißverschluss am oberen Ende ein.

Größe	32	34	36	38	40	42	44	46	48	50
Länge in cm	70	70	70	70	70	70	70	70	70	70

Stoffverbrauch

Größe	32	34	36	38	40	42	44	46	48	50
Länge	200	200	200	200	200	200	250	250	250	250
x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Breite	150	150	150	150	150	150	150	150	150	150

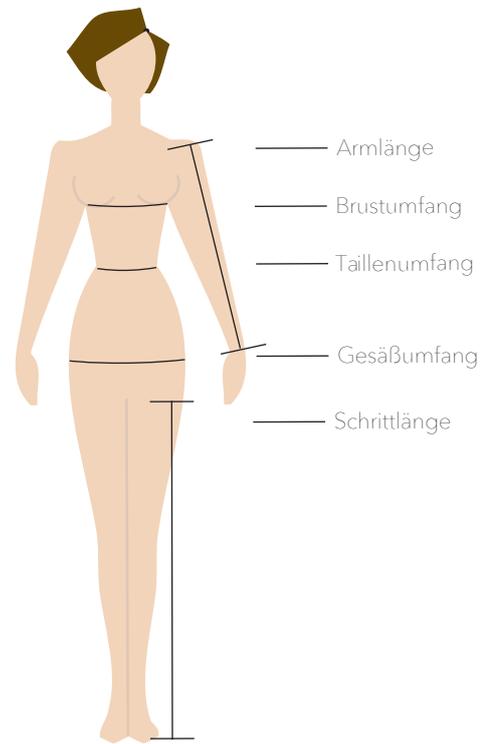


Grundsätzlich fällt der Schnitt größengerecht aus. Falls du dir nicht sicher bist, welche Größe du nähen sollst, kannst du ein gut sitzendes Kleidungsstück auf dein Schnittmuster legen und die Größen vergleichen.

Du kannst das Schnittmuster auch entsprechend deiner Proportionen anpassen.

Bist du zum Beispiel groß aber sehr schmal, kannst du die gewohnte Größe in der Breite und einer Nummer größer in der Länge zuschneiden.

Das ausschlaggebende Maß ist der Brustumfang. An diesem solltest du dich orientieren und die zu nähernde Größe auswählen. Bei einer Körpergröße über 1,75 m solltest du generell verlängern.



Zuschneiden

Dieser Tabelle kannst du entnehmen, welche Teile wie und in welche Menge zugeschnitten werden müssen.

Schnittteil	Anzahl und Zuschnitt
Vorderteil	2x gegengleich
Rückenteil	1x im Stoffbruch
Ärmel	2x gegengleich
Kapuze	2x gegengleich
Ärmelbündchen	2x im Stoffbruch
Reißverschlussbeleg	2x zuschneiden
Kapuzenbeleg	2x gegengleich
Rückenteilbeleg	1x im Stoffbruch
Vorderteilbeleg	2x gegengleich
Tascheneinsatz	2x gegengleich
Taschenbeutel	2x gegengleich
Bündchenstreifen Tascheneingriff	2x zuschneiden (4 cm hoch, Fertigbündchen 2 cm, Länge am Tascheneingriff ausmessen)



MATERIALIEN

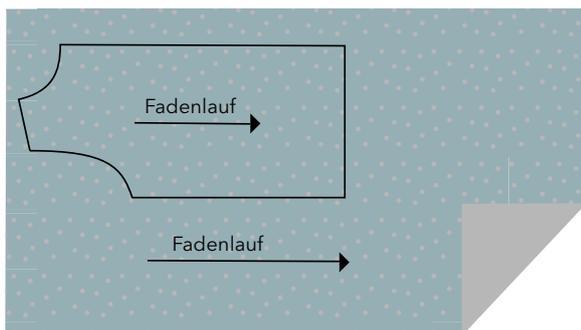
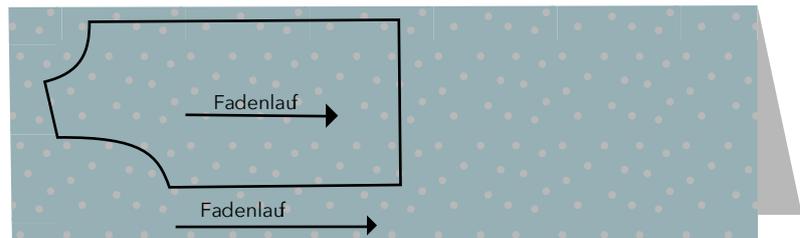
Wer bei Wind und Wetter vor die Tür gehen möchte, braucht entsprechende Kleidung. Softshell besteht aus Kunstfasern, wie Polyester, Polypropylen oder Polyamid. Softshell ist nicht nur wärmend, sondern zusätzlich winddicht und bis zu einem gewissen Grad wasserabweisend. Im gleichen Zuge ist er atmungsaktiv und deshalb als Outdoorstoff so beliebt.

Walk ist eines meiner liebsten Materialien für Jacken und Mäntel, da es sich bei Wolle um eine Naturfaser handelt. Er hat wärmende und vor allem temperatenausgleichende Eigenschaften und ist meist winddicht, wasserabweisend und sehr strapazierfähig. Der Stoff wird zunächst gewebt und anschließend durch walken so verfilzt, dass seine ursprüngliche Struktur nicht mehr zu erkennen ist.

Beachte beim Zuschneiden immer die richtige Stoffseite und den Fadenlauf. Die rechte Stoffseite ist später außen zu sehen und die linke Stoffseite liegt innen. Der Fadenlauf ist auf jedem Schnittteil eingezeichnet und führt immer entlang der Stofflänge. Das ist zum Beispiel für die Dehnbarkeit eines Kleidungsstückes sehr wichtig.

gegengleich zuschneiden:

Der Stoff wird zusammen gefaltet, sodass die linke Stoffseite innen liegt. Du schneidest in einem Arbeitsschritt zwei Teile aus

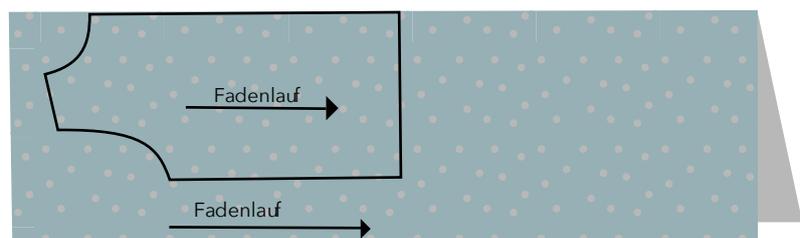


1 mal zuschneiden:

Das Teil wird nur einmal benötigt. Die linke Stoffseite liegt oben.

im Bruch zuschneiden:

Du fältest deinen Stoff links auf links zusammen und legst das Schnittteil genau an die Umbruchkante.



Nähte abdichten



Um eine Naht nach dem Nähen wasserdicht zu bekommen, muss sie abgedichtet werden. Dazu wird ein sogenanntes [Nahtdichtband](#) aufgebügelt.

Diese Bänder sind auf einer Seite mit einem Kunststoff beschichtet, der sich durch Wärme verflüssigt und sich mit dem Gewebe verbindet.

Die Naht sollte so breit sein, dass das Band auf jeder Seite mindestens 5mm übersteht und die Nahtzugabe muss flach auseinandergelegt sein.

Das Nahtband auf die gewünschte Länge zurechtschneiden und vorsichtig mit einem Tuch aufbügeln. Nach dem Bügeln das Band mit einem festen Gegenstand kräftig aufpressen, so lange der Kleber noch flüssig ist.

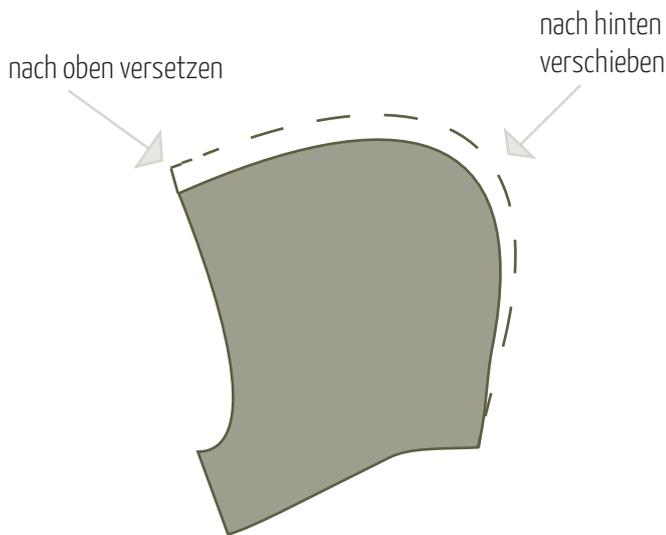


REISSVERSCHLUSS EINNÄHEN

Zum Einnähen eines Reißverschlusses verwendest du das Reißverschlussfüßchen deiner Nähmaschine. Denn bei allen Reißverschlussarten ist es wichtig, ganz nah an der Zahnkante des Reißverschlusses zu nähen.

1. Nähe den Reißverschluss rechts auf rechts an die Stoffkante.
2. Nähe das zweite Stoffstück ebenfalls rechts auf rechts an die andere Reißverschlussseite.
3. Steppe beidseitig den Reißverschluss auf der rechten Stoffseite knappkantig ab.

Kapuze anpassen



SCHNITTMUSTER MIT KAPUZE

Jeder Mensch hat einen individuellen Kopfumfang und die Länge des Halses ist nicht bei jedem gleich. Gerade bei Oberteilen mit Kapuze ist es immer ratsam, vorher genau zu messen, ob der Kopf auch in die Kapuze passt oder ob diese angepasst werden muss.

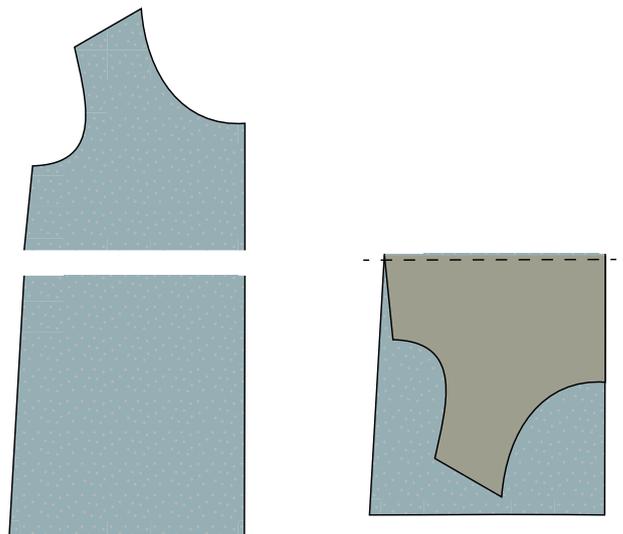
Eine Kapuze anzupassen ist nicht schwer. Du setzt einfach die obere Scheitelnah um die fehlenden cm nach oben und die hintere Scheitelnah ebenfalls, nach untenhin auslaufend, zurück. Achte bei den Anpassungen darauf, dass du die Kapuze am Halsausschnitt nicht verbreiterst sondern lediglich die Scheitelnah anpasst.

optionale Teilungen

Das Schnittmuster enthält optionale Teilungslinien. Möchtest du mit Teilungen arbeiten, trennst du das Schnittmuster an diesen Linien auseinander und nähst die Stoffteile jeweils rechts auf rechts wieder zusammen.

Du kannst so verschiedene Materialien oder Farben miteinander kombinieren.

Denke daran eine **Nahtzugabe hinzufügen**, wenn du mit Teilungen arbeitest, denn diese ist **bei Teilungslinien nicht im Schnittmuster enthalten**.



DEHNBARE MATERIALIEN

Arbeitest du mit sehr dehnbaren Materialien ist es immer ratsam sowohl am Saum als auch am Reißverschluss etwas Vlieseline aufzubügeln. Gerade beim Einnähen des Reißverschlusses kann es sonst passieren, dass sich der Stoff verzieht und sich die Jacke später im Bereich des Reißverschlusses wellt.